

l) Murcia [múrſia], die Haupteibenprovinz. Binnenstadt Murcia am Segura, 30,000 E.; Cartagena [kartachéna], besetzte Seestadt und Kriegshafen, einst von Hasdrubal als Neu-Carthago zur Hauptstadt aller carthagischen Colonien bestimmt.

## II. Die Länder der früheren Krone Aragon.

m) Aragonien, auf beiden Seiten des —? Saragoſſa, 70,000 E.; auf dem rechten Ebrouer. Wallfahrtsbild der Madonna vom Pfeiler (del Pilar). In dem napoleonischen Kriege wehrte sich die nur schwach besetzte Stadt 60 Tage gegen die Franzosen, die Straße für Straße, Haus für Haus erobern mußten. Die Spanier sind überhaupt die besten Festungsvertheidiger wegen ihrer tapfern, hartnäckigen Ausdauer, dann wegen ihrer großen Mäßigkeit. Sprichwort: „Oliven, Salat und Radieschen sind Speisen eines Ritters.“ Der Name Truntenbold ist das beleidigendste Schimpfwort.

n) Catalonien, stark bevölkert. Die Bewohner sind, weil das Land als Vorstufe der Pirenäen nicht genug Getreide erzeugt, auf Handel und Industrie angewiesen.

Barcelona [barſelona], bedeutende Festung und Handelsstadt, 190,000, mit Vorstädten 250,000 E. Sie liegt halbmondförmig am Meere; im O. die Citadelle, im W. auf steiler Höhe das Fort Montjouy. Beide bestreichen den zwar sichern, aber etwas flachen Hafen. Die Stadt ist gut gebaut, besonders die Vorstadt Barcelonette [barſelonette]. Barcelona ist der Hauptsitz der spanischen Industrie.

Landeinwärts, 6 M. nach NW. liegt der Montserrat, d. i. der zerſägte Berg, 1200<sup>m</sup> (3800'). Ganz einzeln auf der Ebene dastehend, das Haupt ost in den Wolken des Himmels, scheint er zu einem heiligen Berge wie gemacht. Ungefähr in der Mitte das Hauptkloster. Dann die rauhen Felsenzacken hinauf 13 Einsiedeleien. Die auf der Spitze ward immer von dem jüngsten Einsiedler bewohnt, der, wenn einer seiner untern Brüder starb, nachrückte: so kamen die Alten dem Kloster immer näher. Wallfahrtsort. Jetzt ist das Kloster sehr heruntergekommen, die Einsiedeleien stehen leer.

An der Meeresküste, nordöstlich von Barcelona, liegt die Handelsstadt Mataro, s. s. w. Neus [rös], mit dem Hafen Salon, vor 50 Jahren noch ein Dorf, jetzt auch durch Handel blühend. 30,000 E. Um so mehr hat sich aber der Verkehr von dem Neus nahe gelegenen Tarragona (Tarraco) weggewendet, das einst bedeutend genug war, um zur Römerzeit diesem östlichsten Theile Hispaniens den Namen des Tarraconensischen zu verleihen.

Unter den vielen Festungen der Provinz merke Gerona [heróna], nach der französischen Grenze zu.

o) Valencia [walónſia], ein reizendes, fruchtbares Küstenland, „das spanische Paradies.“ Die schöne Stadt Valencia, 150,000 E., liegt in einer üppigen, paradiesischen Gegend, der Garten von Valencia genannt. In der Cathedrale der Hochaltar 540 Cubiſuß maſſives Silber Universität. Große Fabriken in Sammet und Seide. Schöne Alameda, d. i. mit Baumreihen beplanzter Spaziergang. Solche Alamedas giebt es bei allen größern spanischen Orten; auf ihnen an den frischen Abenden reges Leben der Bewohner. Da klingt das Getöse der im Süden heimischen Instrumente, der Guitarre und der Castagnetten,